

## STADTRADELN 2023 Zusammenfassung

### 1. Hintergrund

Zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens hat der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster im Frühjahr 2021 mit der Vorlage V/0024/2021 die Verstetigung der Teilnahme der Stadt Münster an dem Klima-Bündnis-Wettbewerb STADTRADELN beschlossen.

Beim STADTRADELN geht es darum, die Stadtgesellschaft öffentlichkeitswirksam und in positiver Art und Weise mittels der als Wettbewerb konzipierten Kampagne zu motivieren, in einem 21-Tage-Zeitraum möglichst viele Kilometer im Alltag mit dem Rad zurückzulegen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen Teams messen, insbesondere wetteifern aber auch die teilnehmenden Kommunen untereinander um die meisten durch ihre Bürgerinnen und Bürger zurückgelegten Radkilometer.



**STADTRADELN**

Abbildung 1: Logo STADTRADELN

Mit der Teilnahme an STADTRADELN verfolgt die Stadt Münster das Ziel, die Bereitschaft zur Nutzung des Fahrrades bei möglichst vielen Münsteranerinnen und Münsteranern weiter zu erhöhen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sowie Spaß und Begeisterung für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu erzeugen und zu festigen. Damit zählt diese Kampagne explizit auf Oberziele des Masterplans Mobilität Münster 2035+ ein („Klimaneutrale Mobilität“, „Gesunde und lebenswerte Stadt“).

Im Jahr 2023 hat sich die Stadt Münster zum vierten Mal in Folge an der Aktion beteiligt, an der deutschlandweit über 2.800 Kommunen und mehr als 1,1 Millionen Mitradelnde teilgenommen haben – ein neuer Rekord für die jährliche Aktion.

### 2. Organisation

Wie in den Vorjahren wurde die Kampagne federführend durch das Fahrradbüro im Amt für Mobilität und Tiefbau organisiert. Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte u.a. durch das Amt für Kommunikation, MünsterMarketing sowie die Stabsstelle Klima. Darüber hinaus hat der ADFC Münsterland die Kampagne aktiv unterstützt.

Der dreiwöchige Durchführungszeitraum 2023 war analog zum Vorjahr Montag, 01.05.2023 – Sonntag, 21.05.2023.

### 3. Marketing

Um auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, sind folgende zentrale Marketingbausteine umgesetzt worden:

- Plakatkampagne im Stadtgebiet: Im Vorfeld der Kampagne wurden 220 großformatige Plakate im Format 4/1 an Allgemeinstellen („Litfaßsäulen“) sowie 125 hinterleuchtete City-Light-Poster im gesamten Stadtgebiet aufgehängt, um Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf den Wettbewerb hinzuweisen und zur Anmeldung zu motivieren.

Amt für Mobilität und Tiefbau

STADT MÜNSTER

**STADTRADELN**  
Münster ist dabei.  
1.5. – 21.5.2023  
[stadtradeln.de/muenster](http://stadtradeln.de/muenster)

Jetzt online registrieren oder die App laden und mitradeln!

Google Play App Store

Illustration: www.dereke-pommer.de

Lokale Partner und Unterstützer:

adfc Münsterland

RADELNDE MITARBEITER

SPARKASSE

TRAIX CYCLES

ANTENNE MÜNSTER 95.4 MHz

BaslerBikes

Fahrrad XXL Hürter

Kainz

move

EINE KAMPAGNE DES KLIMA BÜNDNIS

Abbildung 2: Plakat zu STADTRADELN 2023 (Quelle: Stadt Münster)

- Kooperation mit Antenne Münster: Mit dem lokalen Radiosender wurde die jährliche Kooperation fortgesetzt. Neben Radiospots wurde auch redaktionell über das STADTRADELN in Münster berichtet.
- Pressemitteilungen: Im Vorfeld, während, sowie im Anschluss des Durchführungszeitraums wurden insgesamt vier Pressemitteilungen über das städtische Amt für Kommunikation versendet. Diese wurden von den regionalen Medien sowohl im Print als auch digital aufgenommen und veröffentlicht. Eine weitere Pressemitteilung erfolgte im Dezember anlässlich der landesweiten Preisverleihung „Schulradeln NRW“.
- Social Media Marketing: Über die städtischen, durch das Amt für Kommunikation betreuten Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter) wurde die Aktion fortwährend beworben. Zudem wurden Sharepics für Facebook und Instagram zur Verfügung gestellt.



Abbildung 3: Sharepics in den entsprechenden Formaten für Facebook und Instagram (Quelle: Stadt Münster)

- E-Mail-Verteiler: Vor dem Start des Durchführungszeitraums wurden die letztjährigen rund 10.000 Teilnehmenden per Mail zur erneuten Teilnahme an der Aktion motiviert. Insgesamt erfolgte in 2023 vier Mal die direkte Ansprache der Stadtradelnden im Rahmen von Mailings.
- A3-Plakate: Rund 250 Plakate im DIN A3-Format wurden in Geschäften und (öffentlichen) Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet aufgehängt.
- Anzeigenschaltung: In diversen lokalen Magazinen mit unterschiedlichen Zielgruppen wurden Anzeigen im diesjährigen „STADTRADELN-Design“ geschaltet, die weitere Menschen zur Teilnahme an der Aktion motivieren und die Bekanntheit der Kampagne weiter steigern sollten.
- Postkarten: An verschiedenen Auslagestellen in Münster wurden Gratispostkarten ausgelegt, die auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht haben und den Teams dazu verhelfen konnten, weitere Teammitglieder zu akquirieren.



Abbildung 4: Postkarten laden zur Teilnahme an der Aktion ein (Foto: Stadt Münster)

- ➔ **Banner:** An vier Haupteinfahrstraßen in Münster (Steinfurter Straße, Albersloher Weg, Grevener Straße, Roxeler Straße) überspannten Banner die Fahrbahn für einen Zeitraum von rund drei Wochen, um auf die Aktion hinzuweisen.



Abbildung 5: STADTRADELN-Banner am Albersloher Weg (Foto: Stadt Münster)

Darüber hinaus wurden eigene Kommunikationskanäle des Fahrradbüros, von MünsterMarketing bzw. der Stabsstelle Klima genutzt, um auf STADTRADELN aufmerksam zu machen (z.B. Newsletter). Der ADFC Münsterland hat mehrere umfassende Einträge zum Münsteraner STADTRADELN auf seiner Homepage bzw. im LeezenKurier veröffentlicht.

#### 4. Gewinnspiel / Preise

Um die Motivation zu erhöhen, an STADTRADELN teilzunehmen, wurden im Vorfeld lokale Preise für die beiden besten Einzelradelnden (männlich / weiblich) sowie das Team (bestehend aus mindestens zehn Personen) mit den radelaktivsten Mitgliedern (Durchschnittswert) ausgelobt. Das Team mit der höchsten Gesamtkilometerleistung wurde mit dem symbolischen Wanderpokal „Das goldene Rad“ geehrt.



Abbildung 6: Der Hauptpreis der Verlosungsaktion – eine Holland-Rad in Münster-typischen Farben – stand während des Durchführungszeitraums als Blickfang in der Münster-Information im Stadthaus 1 (Foto: Stadt Münster)

Zudem hatten alle Teilnehmenden, die mehr als 20 Kilometer „erradelt“ haben, die Chance, im Rahmen einer integrierten Verlosungsaktion fahrradbezogene Sachpreise im Gesamtwert von 2.000 € zu gewinnen. Zur Verfügung gestellt wurden die Preise dankenswerterweise durch den lokalen Fahrrad Einzelhandel. Hauptpreis war ein Cityrad mit Vorderradkorb in den Münsterfarben im Wert von 700 €, den das Münsteraner Dienstradleasing-Unternehmen "Radelnde Mitarbeiter" sponserte.



Abbildung 7: Logo Schulradeln

Auch für Schulen wurden erneut eigenständige Preise auf lokaler Ebene ausgelobt, um im Sinne der Mobilitätsbildung Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen bzw. weiterführenden Schulen für eine Teilnahme zu gewinnen und die Begeisterung für das Radfahren mit anderen zu teilen. Auf Landesebene wurde in NRW zum nunmehr dritten Mal der mit dem STADTRADELN verzahnte und parallel stattfindende Wettbewerb „Schulradeln

NRW“ durchgeführt, erneut mit einer eigenständigen Siegerehrung im Dezember 2023 in Köln unter Anwesenheit des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

## 5. STADTRADELN-Stars

Wie in den Vorjahren zeigten zwei "STADTRADELN"-Stars außergewöhnliches Engagement in Sachen Radverkehr. Münsters Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf und Hans Bernd Köppen, seit 2017 Pfarrer von St. Lamberti und seit 2022 Dompropst am Paulus-Dom, hatten sich vorgenommen, während der dreiwöchigen Kampagne nicht nur viele Radkilometer zu sammeln, sondern möglichst komplett aufs Auto zu verzichten. In einem eigenen STADTRADELN-Blog auf der Kampagnenseite haben beide regelmäßig über ihre Erfahrungen berichtet.



Abbildung 8: Die beiden STADTRADELN-Stars Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf und Dompropst Hans-Bernd Köppen (Foto: Stadt Münster / MünsterView)

## 6. Umsetzung / Aktivitäten während des Durchführungszeitraums

### Startschuss / „Mit dem Rad ins Bad“:

Im Jahr 2022 konnte im Zuge der Lockerungen der pandemiebedingten Einschränkungen erstmals in Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Münster die Aktion "Mit dem Rad ins Bad" ins Leben gerufen. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde dieses Auftaktevent in 2023 wiederholt. So fand anlässlich des Beginns des hiesigen STADTRADELN-Zeitraums und des Starts der Freibad-Saison am 1. Mai eine öffentliche Radtour mit rund 65 Teilnehmenden statt, die – unter kompetenter Führung durch den ADFC Münsterland – nach rund 20 Kilometern am Freibad Coburg endete. Alle Gäste, die an diesem Tag mit dem Rad kamen, erhielten kostenlosen Eintritt. Vor Ort luden ein Programm aus Musik, sportlichen Aktivitäten sowie weitere Angebote zum Baden und Verweilen ein.

Für den symbolischen „Startschuss“ des diesjährigen STADTRADELN-Zeitraums kamen Oberbürgermeister Markus Lewe, Stadtbaurat Robin Denstorff, die beiden STADTRADELN-Stars Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf und Dompropst Hans-Bernd Köppen sowie Peter Stolzenburg vom ADFC Münsterland und Malte Konrad vom städtischen Fahrradbüro für ein gemeinsames Gruppenbild zusammen, das zum Mitmachen aufrufen sollte (siehe Abbildung 10).



Abbildung 9: Teilnehmende der Auftaktradtour „Mit dem Rad ins Bad“ am Startpunkt am Mühlenhof (Foto: Stadt Münster)



Abbildung 10: Symbolischer "Startschuss" zum STADTRADELN (Foto: Stadt Münster / MünsterView)

## Cargobike-Roadshow:

Erstmals war im Mai die Cargobike Roadshow in Münster zu Gast und machte unter lokaler Koordination durch das Fahrradbüro passend zum STADTRADELN-Zeitraum am Samstag, 13. Mai auf dem Schlossplatz (direkt an der Promenade) Station. Im Rahmen der Roadshow bestand die Möglichkeit, zwölf E-Lastenräder von zwölf verschiedenen Firmen ausgiebig zu testen. Dazu gab es hersteller- und händlerneutrale Beratung durch das Roadshow-Team. In Münster ergänzten zudem lokale Händler das Angebot, sodass insgesamt mehr als 25 Lastenräder für kostenlose Probefahrten bereitstanden.

Unter den Testrädern der Cargobike Roadshow befanden sich zwei- und dreirädrige Modelle, Marktneuheiten und bewährte Klassiker. Der Großteil der Räder hatte einen E-Antrieb, der bis maximal 25 km/h unterstützt und war für die private Nutzung – insbesondere für die Kinderbeförderung – ausgerüstet. Auch Lastenräder für mobilitätseingeschränkte Menschen waren vor Ort verfügbar.

Hunderte Besucherinnen und Besucher kamen bei bestem Wetter zu der fünfstündigen Veranstaltung, um sich über Lastenräder zu informieren und die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Modelle für das persönliche Nutzungsprofil zu prüfen. Dazu gab es Getränkeangebote stilecht durch ein Coffee-Bike sowie einen Infostand des ADFC Münsterland und des städtischen Fahrradbüros u.a. zur Aktion STADTRADELN.

Die Berliner Verkehrswende-Agentur [cargobike.jetzt](http://cargobike.jetzt) organisiert die seit 2016 bestehende Veranstaltungsreihe, die durch Kommunen in ganz Deutschland tourt. In NRW unterstützt die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) das Projekt. Gemeinsam mit Udo Sieverding (Abteilungsleiter „Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV“ im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) sowie Michael Milde, Abteilungsleiter Mobilitätsplanung der Stadt Münster, nutze AGFS-Vorstand Christine Fuchs den Standort Münster für die offizielle Eröffnung der NRW-Tour der Cargobike Roadshow.



Abbildung 11: Cargobike Roadshow am Schlossplatz (Foto: Stadt Münster / Michael Möller)



Abbildung 12: Udo Sieverding (MUNV NRW), Christine Fuchs (AGFS) und Michael Milde (Amt für Mobilität und Tiefbau) eröffnen die Cargobike Roadshow (Foto: Stadt Münster / Michael Möller)

### STADTRADELN-Feierabend-Tour:

Im vierten STADTRADELN-Jahr in Folge lud das städtische Fahrradbüro gemeinsam mit dem ADFC Münsterland während des STADTRADELN-Zeitraums zu einer knapp 25 Kilometer langen Feierabend-Tour, um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und in informellem Rahmen über aktuelle Radverkehrsprojekte in Münster ins Gespräch zu kommen. Mit rund 20 Teilnehmenden konnten so rund 500 weitere STADTRADELN-Kilometer gesammelt und Stimmen und Feedback zu diversen Radverkehrsmaßnahmen aus der Bürgerschaft eingeholt werden. Das zwanglose Format wird seit Beginn des Münsteraner STADTRADELNs von allen Seiten als positiv bewertet und soll auch in 2024 seine Wiederholung finden.



Abbildung 12: Teilnehmende der STADTRADELN-Feierabend-Tour (Foto: Stadt Münster)

## 7. Ergebnisse

Mehr als 11.500 aktive Radelnde erfuhren in 536 Teams beim Münsteraner STADTRADELN 2023 über 2,2 Millionen Radkilometer. Durchschnittlich hat jede(r) Teilnehmende annähernd 200 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Wären diese gesammelten Radkilometer mit einem klassischen PKW zurückgelegt worden, so wären dadurch rund 360 Tonnen Co2-Emissionen ausgestoßen worden. Von 181 Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Rat und Bezirksvertretungen nahmen 10 aktiv beim STADTRADELN teil – hier konnten in den Vorjahren höhere Zahlen vermeldet werden. Allerdings erforderte in diesem Jahr die Registrierung für diese Sonderkategorie auch erstmals einen Mehraufwand in Form einer zusätzlichen Mail an die lokale Koordination, um sicherzustellen, dass Personen nicht unabsichtlich in dieser Kategorie gewertet werden. Hier kann angenommen werden, dass nicht alle mitgeradelten Parlamentarier diese zusätzliche Anmeldung vorgenommen haben, somit dann also „incognito“ teilgenommen haben.

Die Gesamtzahl der Mitradelnden wie auch die Gesamtkilometerleistung konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut um rund 15% gesteigert werden. Der positive Trend hält also auch im vierten Kampagnenjahr weiter an. Hier zahlt sich aus, dass der Wettbewerb aus den Vorjahren bekannt ist, flächendeckend im Stadtraum auf die Aktion hingewiesen wurde und auch Schulen erneut intensiv zur Teilnahme animiert wurden. Untenstehend ist ein Vergleich der wesentlichen Kennzahlen für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 dargestellt.

Tabelle 1: STADTRADELN-Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023
<b>Aktive Radelnde</b>	4.069	6.501	10.064	11.580 (+ 15% ggü. 2022)
<b>Aktive Parlamentarier</b>	23/186	51/180	51/181	10/181
<b>Teams</b>	342	358	495	536
<b>Gefahrene Kilometer</b>	914.414	1.393.451	1.948.616	2.223.048 (+ 14% ggü. 2022)
<b>t CO2-Vermeidung</b>	134	205	300	360





Abbildung 13: Ergebnisübersicht STADTRADELN Stadt Münster im Vergleich – 2023 (oben), 2022, 2021, 2020 (unten)

### Stadtweites Ranking:

Die beeindruckenden Teamleistungen der Münsteraner Teams sind – nach geradelten Gesamtkilometern – in der Abbildung 14 auf der nachfolgenden Seite dargestellt (Top 20). Über die Webseite [www.stadtradeln.de/muenster](http://www.stadtradeln.de/muenster) lässt sich die vollständige Tabelle einsehen und auch nach anderen Parametern sortieren (Hinweis: Die Daten werden vor Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

Die „Städtische Gesamtschule Münster-Mitte“ sicherte sich fast schon traditionell mit 84.521 Kilometern die Top-Platzierung – eine hervorragende Gemeinschaftsleistung der 525 Teammitglieder. Auf Platz 2 und Platz 3 folgten die Teams der „Stadtverwaltung Münster“ und der „Mathilde Anneke-Gesamtschule“, dicht gefolgt von der „Uniklinik & Medizinische Fakultät Münster“.

Neben den Teamleistungen sollen bei der Betrachtung des stadtweiten Rankings auch die außergewöhnlichen Einzelleistungen erwähnt werden, wenngleich diese für „Durchschnittsradfahrende“ wohl kaum zu erreichen sind und daher auch nicht als individuelle Benchmark dienen sollten: So gab es knapp 120 Radelnde, die in den drei Wochen des Durchführungszeitraums mehr als 1.000 Kilometer auf dem Sattel zurücklegten. Die drei Radelnden (männlich) mit der höchsten Kilometerleistung kamen auf 2.106 (Platz 1) bzw. 2.061 (Platz 2) bzw. 2.022 (Platz 3) Kilometer. Bei den weiblichen Radelnden lagen die besten Werte bei 1.540 (Platz 1) bzw. 1.356 (Platz 2) bzw. 1.316 (Platz 3) Kilometern.

Platz	Team	▼ geradelte km	Fahrten	aktive Radelnde ⓘ	km pro Kopf
1.	Städtische Gesamtschule Münster-Mitte Münster	86.688	9.238	525	165
2.	Stadtverwaltung Münster	84.521	8.432	322	262
3.	Mathilde-Anneke-Gesamtschule Städtische Gesamtschule Münster	58.198	3.363	1.073	54
4.	Uniklinik & Medizinische Fakultät Münster	58.074	6.396	267	218
5.	LWL-Hauptteam Münster	44.973	4.554	202	223
6.	Montessori-Gesamtschule Münster Private Gesamtschule der Sekundarstufe I (Ersatzschule) Münster	41.622	5.105	217	192
7.	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Städt. Gymnasium Münster	38.514	5.456	243	158
8.	Geschwister-Scholl-Gymnasium Städt. Gymnasium Münster	35.868	4.182	153	234
9.	Gymnasium Paulinum Städt. Gymnasium Münster	34.713	4.715	187	186
10.	Kardinal-von-Galen-Gymnasium Private Bischöfliche Schule f. Jungen u. Mädchen-Sekundarstufen I u. II Münster	32.852	4.391	163	202
11.	AlexRadelt 2023	31.272	2.589	111	282
12.	Finanz Informatik	31.207	2.691	137	228
13.	Städt. Ratsgymnasium Münster	30.331	4.633	190	160
14.	ANTENNE MÜNSTER-TEAM	29.527	3.183	135	219
15.	Offenes Team - Münster	27.852	2.879	141	198
16.	Marienschule Priv. bischöfliches Mädchengymnasium Münster	27.454	3.535	144	191
17.	Peter-Wust-Schule Städt. Gem. Grundschule Münster	27.030	4.213	221	122
18.	Schiller-Gymnasium Städt. Gymnasium Münster	24.721	3.657	166	149
19.	ADFC	22.923	1.424	54	424
20.	Provinzial - Münster	22.106	1.738	83	266

Abbildung 14: Teamranking in Münster (TOP 20 nach geradelten Gesamtkilometern)

Ein Einblick in die obenstehende Liste der Top 20 zeigt die Vielfalt der Teams, die sich beim STADTRADELN engagieren und um die meisten Radkilometer wetteifern. Ein Großteil der Teams sind Unternehmen/Betrieben (156) zuzuordnen, Vereine/Verbände sind mit rund 50 Teams angetreten, Ämter/Verwaltung sowie das Gesundheitswesen mit gut 40 Teams, einzelne Ortsteile/Bürgerengagement sowie Hochschulen mit etwa 20 Teams. Knapp 90 Teams haben sich in Familienverbänden zusammengefunden.

Kategorie	Anzahl Teams
Ämter/Verwaltung	42
Bürgerengagement/Ortsteile	20
Familien	87
Gesundheitswesen	43
Kindergärten/Kits	10
Parteien	5
Radsport	11
Schulen (inkl. Wettbewerb Schulradeln)	42
Universitäten/Hochschulen	19
Unternehmen/Betriebe	156
Vereine/Verbände	52
<i>Ohne Kategorisierung</i>	49
<b>Gesamt</b>	<b>536</b>

Im Rahmen des NRW-weiten Sonderwettbewerbs „Schulradeln“ nahmen 40 Schulen aus Münster teil. Auf lokaler Ebene gehören zu den erfolgreichsten weiterführenden Schulen (nach höchsten Gesamtkilometern bzw. nach höchsten Durchschnittskilometern) die Städtische Gesamtschule Münster-Mitte Münster bzw. das Anne-Frank-Berufskolleg. Die beiden besten Grundschulen (nach höchsten Gesamtkilometern bzw. nach höchsten Durchschnittskilometern) sind die Peter-Wust-Schule bzw. die Martinischule.

#### Interkommunaler Vergleich:

Um die in den teilnehmenden Kommunen gesammelten Radkilometer vergleichbar zu machen, gibt es fünf Größenkategorien, in denen Kommunen miteinander um die meisten Radkilometer wetteifern. Die Stadt Münster liegt in der Größenkategorie 100.000 – 499.999 Einwohnerinnen und Einwohner.

Mit der Gesamtleistung von 2.223.048 Radkilometern liegt Münster in dieser Größenkategorie auf Platz 7 – trotz Leistungssteigerung eine leichte Verschlechterung der Platzierung gegenüber dem Vorjahr (2022: Platz 5; 2021: Platz 9; 2020: Platz 17). Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass es sich mit Ausnahme der Stadt Freiburg im Breisgau bei allen höher platzierten „Kommunen“ um (Land-) Kreise handelt, in denen die Ergebnisse der kreisangehörigen Kommunen zusammengezählt und damit Kräfte gebündelt werden. Die Stadt Münster ist also in ihrer Größenkategorie auf Platz zwei der erfolgreichsten kreisfreien Städte.

Die Top 20 der Kommunen in der Größenklasse 100.000 – 499.999 Einwohnerinnen und Einwohner ist in der Tabelle auf der folgenden Seite dargestellt und kann vollständig ebenfalls über die Webseite [www.Stadtradeln.de/](http://www.Stadtradeln.de/) eingesehen sowie nach anderen Parametern sortiert werden (Hinweis: Die Daten werden vor Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

1.	Kreis Steinfurt	3.331.587	7,40	15.332	539.717	238.762	●
2.	Kreis Borken	3.195.925	8,55	17.167	517.740	243.511	●
3.	Landkreis Raven...	2.604.288	9,07	10.397	421.895	155.413	●
4.	Ortenaukreis	2.498.680	5,66	11.522	404.786	192.079	●
5.	Kreis Wesel	2.358.488	5,11	15.108	382.075	187.233	●
6.	Freiburg im Breis...	2.239.136	9,74	9.281	362.740	255.160	●
7.	Münster	2.223.048	6,96	11.580	360.134	245.826	●
8.	Landkreis Karlsr...	2.221.257	5,02	10.336	359.844	171.415	●
9.	Kreis Kleve	2.158.033	6,69	8.730	349.601	156.166	●
10.	Landkreis Heilbr...	1.815.106	5,14	7.506	294.047	109.194	●
10.	Landkreis Heilbr...	1.815.106	5,14	7.506	294.047	109.194	●
11.	Rems-Murr-Kreis	1.792.326	4,20	8.175	290.357	133.241	●
12.	Kreis Paderborn	1.650.112	5,35	8.265	267.318	128.430	●
13.	Braunschweig	1.627.919	6,56	8.611	263.723	178.269	●
14.	Ostalbkreis	1.625.226	5,16	6.796	263.287	108.692	●
15.	Rhein-Kreis Neuss	1.591.862	3,46	8.255	257.882	136.232	●
16.	Landkreis Böblin...	1.566.676	3,94	6.640	253.802	109.119	●
17.	Landkreis Münch...	1.564.280	4,39	7.159	253.413	130.376	●
18.	Landkreis Breisg...	1.531.670	5,68	6.381	248.130	127.337	●
19.	Kreis Warendorf	1.428.057	5,13	6.156	231.345	101.678	●
20.	Kreis Gütersloh	1.425.053	3,81	5.929	230.859	107.517	●

Abbildung 15: STADTRADELN-Ergebnis in der Größenkategorie 100.000 - 499.999 EW (TOP 20; Münster auf Platz 7)

## 8. Lokale Preisverleihung

Die lokale Preisübergabe fand in feierlicher Atmosphäre in der Rüstkammer im Stadtweinhaus statt. Dort kamen die besten Einzelradelnden sowie ‚Captains‘ der erfolgreichsten Teams zusammen, um durch Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff die Urkunden und Wertgutscheine entgegen zu nehmen.

Besonderer Dank für das persönliche Engagement und für die Unterstützung wurde auch den beiden STADTRADELN-Stars sowie dem ADFC Münsterland entgegengebracht.



Abbildung 16: Preisverleihung STADTRADELN 2023 mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern (Foto: Stadt Münster / Michael Möller)

## 9. Preisverleihung Schulradeln NRW

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Schulradeln NRW“, koordiniert durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW, die landesweit besten Schulen (weiterführende Schulen / Grundschulen) in den Kategorien „Anzahl geradelter Kilometer“ und „Anzahl aktiver Radelnde“ prämiert. Erneut war mit der Mathilde-Anneke-Gesamtschule eine Münsteraner Schule dabei erfolgreich und wurden bei der Preisverleihung am 11. Dezember in Köln durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mit Urkunden und Geldpreisen geehrt.

Die Mathilde-Anneke-Gesamtschule sicherte sich mit beeindruckenden 1.073 Mitradelnden den landesweit ersten Platz aller weiterführenden Schulen hinsichtlich der Anzahl der aktiven Mitradelnden. Lehrer und Team-Captain Sascha Sodies reiste mit Schülerinnen und Schülern nach Köln, um den Preis bei der Siegerehrung freudestrahlend entgegenzunehmen. Mit der Gesamtschule Münster-Mitte befand sich eine weitere Schule aus Münster unter den Top 10, ein Platz auf dem Siegereppchen wurde in diesem Jahr leider knapp verpasst. Auch im kommenden Jahr soll das Schulradeln, integriert in die Aktion STADTRADELN, wieder stattfinden.



Abbildung 17: Alle Preisträgerinnen und Preisträger des Sonderwettbewerbs „Schulradeln NRW“ bei der Preisverleihung am 11. Dezember in Köln“ (Foto: Zukunftsnetz Mobilität NRW / Smilla Dankert)



Abbildung 18: Udo Sieverding, Abteilungsleiter Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (l.), zeichnete Schülerinnen und Schüler der Mathilde-Anneke-Gesamtschule - hier mit Lehrer Sascha Sodies (r.) - im Wettbewerb „Schulradeln NRW“ aus“ (Foto: Zukunftsnetz Mobilität NRW / Smilla Dankert)

## 10. STADTRADELN-Daten

Neben dem Ziel, die Leezenkultur mithilfe derartiger Kampagnen weiter zu stärken, profitiert die Stadt Münster weiterhin auch von den im Rahmen des STADTRADELN erhaltenen Datensätzen. So werden die über die STADTRADELN-App erfassten Tracking-Daten der Verwaltung in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Über ein digitales Dashboard lassen sich so u.a. Heatmaps, Radverkehrsmengen oder Geschwindigkeiten auf Basis der STADTRADELN-Daten abbilden.

Dadurch können für die Stadt Münster wie auch die Umlandkommunen wichtige Grundlagendaten sowie zusätzliche Erkenntnisse für zukünftige Planungen erlangt werden. So können die Angaben zu Radverkehrsmengen – die vor allem in der vergleichenden Betrachtung oder auf die durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV) hochgerechnet interessante Erkenntnisse liefern – beispielsweise als Argumentations-, Priorisierungs-, und Evaluationshilfe bei der Umsetzung kommender Radverkehrsmaßnahmen dienen.

Erstmals eingesetzt wurden die Geschwindigkeitsinformationen aus den STADTRADELN-Daten gemeinsam mit weiteren Datenquellen zur Einrichtung der neusten Generation der Leezenflow-Systeme, die seit Herbst 2023 im Einsatz sind. Mithilfe der Daten konnte das Durchschnittstempo ermittelt werden, mit dem Radfahrende die jeweiligen Leezenflow-Standorte passieren. Dieses ist zur Kalibrierung der Anzeigen nötig.



Abbildung 19: Geschwindigkeitskarte auf Basis der STADTRADELN-Daten 2022 (Quelle: flow.d GmbH)

## 11. Zusammenfassende Evaluation

Aus den vorstehend beschriebenen Resultaten, der internen Evaluation sowie dem weiteren Feedback lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- ➔ Die Teilnahmezahl an der Aktion STADTRADELN hat sich auf hohem Niveau weiter gesteigert. Wenngleich sich die Zuwachsrate abschwächt, haben mehr als 11.500 Bürgerinnen und Bürger an der Kampagne mitgewirkt, sodass sich der Wettbewerb mit seinem Fokus auf zeitgemäße Themen wie nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Lebensqualität als festes Event im Jahr zunehmend in der Stadt etabliert.
- ➔ Der Zuwachs an teilnehmenden Teams generell und insbesondere auch in der Kategorie „Unternehmen/Betriebe“ zeigt, dass eine breite Stadtgesellschaft wie auch Pendlerinnen und Pendler mittels derartiger Kampagnen erreicht werden können.
- ➔ Dass rund 40 Schulen an dem Wettbewerb teilgenommen haben macht deutlich, dass die gezielte Ansprache der Münsteraner Schulen erfolgreich ist. Zusätzliche Motivation liefert

der Sonderwettbewerb „Schulradeln NRW“, bei dem erneut ein lokales Schulteam einen landesweiten Spitzenplatz belegt hat.

- ➔ Die Integration von themenverwandten Veranstaltungen in den dreiwöchigen Durchführungszeitraum (vgl. „Mit dem Rad ins Bad“, „Cargobike Roadshow“) kann Synergien erzeugen und zusätzliche Potentiale zur Förderung des Radverkehrs heben.

Um in Zukunft noch mehr Menschen zu bewegen, am STADTRADELN teilzunehmen, sollten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- ➔ Thematisch passende Veranstaltungen sollen soweit möglich auch im Jahr 2024 in den STADTRADELN-Zeitraum integriert werden. Dadurch soll der Wettbewerb nicht nur weiter an Bekanntheit gewinnen, sondern auch zusätzliche Aufmerksamkeit für nachhaltige Mobilität erzeugt werden.
- ➔ Neben den Schulen sollen im Kontext eines betrieblichen Mobilitätsmanagements in Münster ansässige Firmen/Einrichtungen explizit angesprochen werden und – beispielsweise nicht nur durch die Zurverfügungstellung von Werbematerial, sondern auch durch eine eigene Kategorie bei der Siegerehrung – in noch stärkerem Maße zur Teilnahme motiviert werden, um damit weitere Pendlerinnen und Pendler als wichtige Zielgruppe erreichen zu können.
- ➔ Parlamentarierinnen und Parlamentariern sollen auch in diesem Jahr wieder gezielt als Multiplikatoren und Mitmachende informiert werden.